

Postnachrichten

aus dem alten Vaterlande.

Aus der Reichshauptstadt.

Berlin. — Die bekannte Schauspielerin Gräfin Marton, die früher im Metropoltheater thätig war und jetzt zum Besuche in Berlin weilte, wurde bei einer Automobilfahrt von einem anderen Wagen angefahren und erlitt Verletzungen an beiden Knien und im Gesicht.

Das Verschwinden eines Gymnasialisten beschäftigt die Polizeibehörde Groß-Berlins. Seit dem 3. Oktober wird der 13jährige Sohn Hilmar des in der Rothdornstraße 8 in Friedenau wohnhaften Postinspektors Wohlfinkel vermisst.

Der Senior der Schützengilde der Haupt- und Residenzstadt Berlin, der Rentier Alex Maas, beging das 50jährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zur Gilde, deren Ehrenmitglied er ist. Am 24. Dezember 1826 wurde der alte Herr, der bei seinen Kindern in der Georgenkirchstraße No. 7 wohnt, geboren.

Wegen Erpressung hat die Kriminalpolizei ein Fräulein Emma Prjalas und den Sprachlehrer St. Angelo festgenommen.

Baden.

Wifoffingen a. Kaiserstuhl. — Im Kreise ihrer Kinder, Großkinder und Urgroßkinder feierten die Eheleute Georg Ninkler und Frau geb. Klubbacher in voller Rüstigkeit ihre goldene Hochzeit.

Engen. — Landwirt Kallenberg auf dem Homburgerhof hat sich aus unerkannten Gründen erschossen.

Kirchzarten. — Herr Pfarrer Weis ist am Schlaganfall gestorben. **Mannheim.** — Unsere Stadt gabte Ende August 196,418 Einwohner.

Mosbach. — Hauptlehrer Max Gnanauer beging sein 50jähriges Dienstjubiläum. Seit 40 Jahren ist er hier ununterbrochen thätig.

Ofersheim. — Der älteste Bürger unseres Ortes, Herr Landwirt H. Kurz, vollendete seinen 95. Geburtstag in guter Rüstigkeit.

Dringen. — Kürzlich wurde das Wohn- und Dekonomiegebäude des Landwirts A. Freitrich durch Feuer vollständig zerstört.

Stodach. — Der Wegger Herrm. Ehrenberger von Neuzingen, der dort am 20. August verunglückte, ist im städtischen Krankenhaus gestorben.

Bayern.

München. — Die Firma Franz Nagaller, Gusspfereschmied und Dramenten-Fabrik, wurde auf der Jagd ausstellung in Wien für kunstgewerbliche Arbeiten mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet.

Ansbach. — Hier hat sich der Besitzer eines Weinrestaurants in der Ulfstraße, namens Joseph Bräuner, der in den nächsten Tagen heirathen wollte, erschossen.

Kaiserslautern. — In voller körperlicher und geistiger Frische feierte hier Herr Schmiedemeister Peter Lamour mit seiner Gattin, geb. Dähler, das seltene Fest des goldenen Ehejubiläums.

Münchberg. — Der bekannte ehemalige Färbermeister Friedrich Kalbskopf dahier hat sich wegen eines Nervenleidens erschossen.

Neufahrn. — Hier wurde der 24jährige Dekonomensohn Zeitmann von dem 20jährigen Bauersohn Dachs von Hartshausen am Kammerfenster eines Mädchens durch einen Stich in den Hals getödtet.

Plattling. — Der Kaiser hat bei dem 9. Knaben des Dekonomens Steinbecker von Barnhofen bei Plattling die Patschenstelle übernommen.

Reichenberg. — Erhängt aufgefunden wurde die 34 Jahre alte Ehefrau Elisabeth Venhart von hier; dieselbe zeigte in letzter Zeit wiederholt Anzeichen von Trübsein.

Rittersheim. — Bezüglich des kürzlich bei Balth. Schirter zum Ausbruch gekommenen Brandes, der indessen bald gelöscht wurde, ergab sich, daß der Eigenthümer ohne Zweifel den Brand selbst legte.

Würzburg. — Der seit längerer Zeit schwer leidende Bahndirektor Ernst Maurer hat sich in seiner Wohnung erschossen.

Hansestädte.

Hamburg. — Sein 50jähriges Jubiläum als Angestellter der Alsterdorfer Anstalten feierte der langjährige Dekonom der Anstalten Herr Reinrich Böh. Die Anstaltsgemeinde veranlaßte sich im Festsaal der Anstalten um den Jubilar. Der Direktor, Pastor Strittner, brachte im Namen sämtlicher Angestellten die herzlichsten Segenswünsche dar.

Am 24. September kam der am Hübingsmarkt 50 III wohnende Portier Brage im Hofen zu Fall und es sich eine schwere Kopfverletzung zu, die seine Beförderung ins Haf-

krankenhaus notwendig machte. Dort ist B. gestorben. **Hübeck.** — Die drei Wilddiebe, die auf der Wägeniger Feldmark den Förster Freitag, der sie zu Pferde verfolgt hatte, vom Pferde herunterstießen, haben auf der weiteren Flucht noch eine schwere Bluthat verübt. Der Förster Köder aus Kamfenhagen stellte die Wilderer, die auch hier so fort weiter gaben. Der Beamte wurde so unglücklich getroffen, daß er augenblicklich tot war. Die Thäter sind abermals entkommen.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Still und friedlich ist wieder ein Leben in den Herbst hinein verflungen: Pfarrer Dr. Karl Eisenbrodt, der seit sechs Jahren seinen Ansehn in Darmstadt hatte, ist im Eliabethenstift verchieden.

Neufsenjamm. — Hier ist das sechs Jahre alte Söhnchen des Adam Ammerichläger aus dem Fenster gestürzt, jedoch infolge der Verletzungen der Tod eintrat.

Kloppenheim. — Hier wurde Bürgermeister Andreas Kiehm, der bereits seit 36 Jahren der Gemeinde vorsteht, zum fünftmal einstimmt wiedergewählt.

Mainz. — Generalmajor J. D. v. Böhling feierte sein 50jähriges Militärjubiläum.

Reinheim. — Todt gestürzt ist der Landwirt Peter Ziergöbel von hier der Obli abmachen wollte. Infolge des Sturzes zog er sich derartige Verletzungen zu, daß er alsbald starb.

Stöckheim. — Bei dem Landwirt Gölach brach Feuer aus, das die Hofreite bis auf das Wohnhaus in Asche legte.

Mecklenburg.

Goldberg. — Hier fiel der Erbpächter Guth (Klein-Medow) in der Scheune vom Balken; an den erhaltenen inneren Verletzungen ist Guth gestorben.

Ludwigslust. — Sein 50jähriges Meisterjubiläum konnte kürzlich der Schuhmachermeister Möller hier selbst feiern.

Strelitz. — Ihren 90. Geburtstag feierte die Wittwe des früheren Inspektors der Irrenanstalt sowie des Zucht- und Landarbeitshaus, Frau Wildenow.

Renzlin. — Seinen 90. Geburtstag feierte in Rüstigkeit und geistiger Frische der Rentner F. Weden. Dem Jubilar, der unter dem Namen „Onkel Weden“ allgemein bekannt und beliebt ist, wurden viele Aufmerksamkeiten zuteil.

Sachsen.

Königsberg. — Von einem Fuhrer der Frau Gutsbeitzer Rutlim in Gegenberg ist auf dem Getreidemarkt in Rüst die etwa 30jährige Frau Harter aus Königsberg überfahren und getödtet worden.

Wartenstein. — Die Einführung des neuen Bürgermeisters Hoffmann fand im Stadtverordnetenversammlungssaal in Gegenwart der städtischen Körperschaften durch den königlichen Landrath v. Christen statt.

Guttstadt. — Das 25jährige Amtsjubiläum und gleichzeitig das 25jährige Jubiläum als Geistlicher der hiesigen evangelischen Gemeinde feierte Pfarrer Bähr.

Mehlauten. — Beim Apfelpflücken fiel der Gutsdiener Gellies auf dem Gute Popelken infolge Ausrutschens der Leiter auf einen abgefallenen Ast und brach dabei jedenfalls die Wirbelsäule. Er wurde in das hiesige Arbeitshaus gebracht, wo er nach einigen Tagen starb.

Pelplin. — Kürzlich wurde zwischen den Stationen Pelsin und Kunitz der Hilfsbremser Hoffmann aus Kunitz tot im Geleise aufgefunden.

Rössel. — Bürgermeister Will ist in den Ruhestand getreten. Er war seit 1881 Bürgermeister.

Westpreußen.

Danzig. — Der Schiffskapitän A. D. Herr John v. Ann beging sein 25jähriges Dienstjubiläum als Bureaubeamter des Navigationsressorts der kaiserlichen Werft.

Flatow. — In der Stadtverordnetenversammlung wurde Herr Kaufmann Gölweg als Beigeordneter, d. h. stellvertretender Bürgermeister, feierlich in sein Amt eingeführt, und Herr Kaufmann Croner als Rathmann in den Magistrat gewählt.

Neustadt. — Herr Prediger Pfeiffer von hier ist zum Pastor in Alt-Graben im Kreise Verant ernannt worden.

Tuchel. — Wegen Wechselfeldung verhaftet wurde der frühere Kreisbauernmeister, jetzige Fabrikbesitzer Wark in Tuchel. Wark betrieb in Tuchel eine Kalksandsteinfabrik und erfreute sich großen Ansehens unter seinen Mitbürgern.

Brandenburg.

Colpin. — Hier hat im letzten Winter der kgl. Förster Kircher einen Knaben von dem sicheren Tode des Ertrinkens unter eigener Lebensgefahr aus dem Colpiner See gerettet. Für die muthige That ist dem Retter jetzt die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden.

Cüstrin. — Lazarett-Oberinspektor Schenel in Cüstrin ist als La-

zarettverwaltungsdirektor auf Probe nach Breslau, Lazarett-Oberinspektor Anisky in Allenstein nach Cüstrin versetzt worden.

Guben. — Eine bedeutende Zunahme hat die Zahl der stimmberechtigten Bürger der Stadt Guben erhalten. Während im Vorjahre 6458 Wähler mit 766,815 M. Steuern eingetrieben waren, verzeichnet die diesjährige Liste 6854 Wähler mit einem Steuerbetrage von 826,912 Mark.

Merke. — Die sogenannte lange Brücke, die hier über die Freilicht führt, und die seit langen Jahren ein Schmerzenskind für unsere Gemeinde war, da sie fortwährend Reparaturen erforderte, ist jetzt durch eine neue, massige Brücke ersetzt worden, die bereits dem Verkehr übergeben wurde.

Senzig. — Der hiesige Prediger Witte tritt nach 29jähriger Amtshauptzeit in den Ruhestand. Kürzlich hielt er in der Kirche zu Neuzig seine Abschiedspredigt. Er siedelt in seinen Geburtsort Osterberg über.

Zohlow. — In unserem Orte ist vor einiger Zeit eine freiwillige Feuerwehr ins Leben gerufen worden. Die Wehr ist z. Bt. acht Mann stark.

Posen.

Posen. — Am Juli d. J. blühtete der Sergeant Bustrau vom hiesigen Regiment Königsjäger zu Pferde nach Unterschlagung von 1500 Mark, die er als Ordnung im Offizierskasino begangen hatte. Er hatte sich nach der Schweiz gewandt, wo er ermittelt und verhaftet wurde. Nachdem dem Auslieferungsantrage des Kriegsgerichts stattgegeben worden war, ist er nunmehr nach Posen gebracht und in das Militärgefängnis eingeliefert worden.

In Freiburg in Schlesien ist im 82. Lebensjahre der frühere langjährige Syndikus der Posener Landschaft, Geh. Reg.-Rath Adolf Klose aus Groß-Lichterfelde bei Berlin gestorben. Der Entschlafene war 1863, fast gleichzeitig mit der Begründung der neuen Posener Landschaft, in die königliche Direktion dieser Behörde eingetreten und hat an ihrer Ausgestaltung mit großem Erfolg mitgearbeitet.

Gnesen. — Rittergutsbesitzer Dr. Jaworowicz hat sein 2400 Morgen großes, im Kreise Gnesen gelegenes Gut Dyabkono an den Landwirt von Komowski, früher in Sarbinowo, verkauft.

Schlesien.

Veuthen. — Der erst 22 Jahre alte Kaufmannsgehilfe Eduard Schubert aus Königsbrunn ist von der hiesigen Strafkammer wegen gemeinlichen Glückspiels zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt worden. Der Angeklagte war schon zwei Jahre lang seiner Beschäftigung nachgegangen.

Frensdorf. — Das etwa 1300 Morgen große, den Feldischen Erben gehörende Rittergut Pirben im streife Freystadt ist durch Kauf in den Besitz des Königl. Oberamtmanns Wilhelm Böhm in Groß Borek, O.-S., übergegangen.

Hirschberg. — Es wurde von der elektrischen Halbbahn der Einwohner Borbs aus Giersdorf überfahren und so schwer verletzt, daß bald der Tod eintrat.

Kattowitz. — Der zum Direktor der hiesigen Oberschule gewählte Dr. Bürger aus Schulporta wurde durch den Ersten Bürgermeister Pohlmann im Auftrage des Provinzial-Schulkollegiums in sein Amt eingeführt.

Ochlan. — Dem Prieftäger Przymuslaw hier ist die Genehmigung erteilt worden, fortan den Namen Waldheim zu führen.

Schweidnitz. — Vom Schwurgericht wurde der Kleider Ernst Stöpel aus Gottesberg und die Fabrikarbeiterin Auguste Klingberg aus Waldenburg zu 6 Jahren 1 Monat Zuchthaus bzw. 4 Jahren 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Sie hatten gemeinschaftlich zahlreiche Diebstehle im schlesisch-böhmischen Grenzgebiet verübt und zuletzt einen Handelsmann auf offener Straße beraubt.

Pommern.

Stettin. — In der chemischen Produktionsfabrik Union in Stolzenhagen bei Kratzwiek wurden durch einen Brand 2 langgestreckte Fabrikgebäude und die Schwefelsäurefabrik eingeeisert.

Wolgard. — Im Hotel „Deutsches Haus“ in Belgard erschoß sich der Gutsbesitzer Schönborg aus Simmang. Er hatte ein Zimmer in dem Hotel seit längerer Zeit inne, er legte in letzter Zeit ein recht gedrücktes Wesen an den Tag.

Eventin. — Hier erschloß sich der königliche Forstkassier Winkhorn. Häuslicher Anfeindungen — seine Frau hatte ihn verlassen — ist das Motiv.

Schleswig-Holstein.

Altona. — Zum bevorstehenden Ankaufstermin sind in Altona nahezu 600 Wohnungen in der Preisliste von mehr als 700 Mark untermiethet geblieben.

Der Stadtkreis Altona zählte am 31. August 173,671 Einwohner, 319 mehr als bei Beginn des Monats. Es entfallen auf die alte Stadt 120,972, auf Ottenien 42,837, auf Oth-



Copyright 1910 The House of Kuppenheimer

Bedürfnis für
Cure
Herbst- und
Winter-Aus-
stattung,
mein Herr?
Die meisten
Männer haben
es jetzt sehr!



Copyright 1910 The House of Kuppenheimer Chicago

Dieser Laden, wo die besten Kleider herkommen, wünscht Eure Beachtung. Anzug, Ueberzieher, oder was immer Ihr benötigt an Kleidungsgegenständen, wir sind bereit mit den besten Erzeugnissen der besten Schneider der Welt.

Mit einem Blick werdet Ihr den Unterschied sehen zwischen „Kleider-Qualität“ und der anderen Sorte.

In einem Augenblick werdet Ihr entdecken, daß unsere Preise mäßig und annehmbar sind.

Da ist nichts, was uns übertrifft in gutem Kleiderdienst und wir hoffen, daß wir das Vergnügen haben werden, Euch zu zeigen und zu dienen.

Sam Hexter

Der Ein-Preis Kleiderhändler

Zwei extra gute Bargains für
Freitag und Samstag
bei



\$6.50 ganzwollene Blankets — \$4.35.

Prächtiger ganzwollener Blanket, sorgfältig ausgewählt für Gebrauch und Dauerhaftigkeit; gut gemacht, streift ganzwollene sowohl Kette als Einschlag. Waare die Euch sicher gefallen wird. Größe 114 oder etwa 80 x 70 Zoll, Gewicht ungefähr 5 Pfund; Farben: lohfarben, grau und bunt karriert. Seht sie in der Auslage. Werth bis \$6.50! Spezialpreis Freitag und Samstag das Paar \$4.35

\$4.00 Steppdecken für \$3.20.

Satin und Silkoline bezogen Steppdecken, gefüllt mit reiner weißer Baumwolle — ein leichtes Gewicht, aber sehr warme und geunde Decke. Prachtige Auswahl von Farben zum Aussuchen. \$4.00 Werthe. Auswahl, jede \$3.20

Neudaldensleben. — Kürzlich wurde das aus den Sammlungen des Allerevereins geschaffene städtische Museum der Stadtverwaltung übergeben.

Der Lehrer Karl Wiegand, der 47 Jahre an hiesigen Schulen, zuerst an der Mädchenbürgerschule, dann an der Knaben- und Bürgerschule segensreich gewirkt hat, trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Nordhausen. — In ihrer Sitzung wählten die Stadtverordneten den zweiten Bürgermeister Becker, dessen Amtszeit am 5. April 1911 abläuft, auf eine 12-jährige Amtszeit wieder, und zwar einstimmig.

Reudaldensleben. — Kürzlich wurde das aus den Sammlungen des Allerevereins geschaffene städtische Museum der Stadtverwaltung übergeben.

Hessen-Rassau. **Kassel.** — Der Bureauchef C. Greifing bei der Betriebsinspektion Cassel beging sein 50jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar hat den hiesigen Feldzug 1864 bei der 3. Feldartillerie-Brigade mitgemacht.

Für den nach 50jähriger Dienstzeit aus dem Amte scheidenden Direktor der städtischen höheren Mädchenschule Dr. Krumanacher fand in der Aula der höheren Mädchenschule eine offizielle Abschiedsfeier statt.

Zulda. — Bei Belnhausen wurde der Landwirt Kapp von seinem eigenen Wagen überfahren und getödtet.